

# „Heißes“ Spektakel im Luisenpark

**MANNHEIM.** „Der riesige Erfolg der vergangenen Jahre ist Ansporn für das Festival in diesem Jahr“, erläutert Michael Bering, Chef von Heidelberg-Ballon.

Die Vorbereitungen laufen schon wieder auf Hochtouren – wie jedes Jahr hat der Veranstalter wieder ein tolles Programm zusammengestellt. „Es geht uns bei der Gestaltung insbesondere auch darum, aus den kleinen Schwachstellen des vergangenen Jahres zu lernen, und es besser zu machen“.

Die schwerste Hürde war der überraschende Umzug von Ladenburg in den Luisenpark nach Mannheim. Aber das ist bereits „vergessen“, der Blick nach vorne gerichtet: So haben bei der PIN-Verlosung (die es auch in diesem Jahr wieder geben wird) und der Gewinn-Nummern-

Abfrage sehr viele Besucher die Gelegenheit genutzt, ihre Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Ein sehr oft gehörter Kritikpunkt war die lange Pause zwischen dem Ballonstart am Samstag um 18 Uhr und dem „Glow“ um 22.30 Uhr. Insbesondere für die Kinder war das einfach zu lange und auch zu langweilig. Hier haben sich die Veranstalter etwas (im wahrsten Sinne) „heißes“ einfallen lassen.

Ab etwa 18.30 Uhr verwandelt sich die gesamte Spiel- und Freizeitwiese sowie Teile des Parks in eine riesige Bühne, auf der Zauberkünstler, Gaukler, Walking Acts, lebende Denkmale und Jongleure mitten unter den Zuschauern ihre Kunststücke vorführen werden. Hierzu werden noch Künstler und Akteure gesucht, die Lust haben auf Basis von

Hutgaga mitzumachen. Mit zunehmender Dunkelheit wandelt sich dann das Bild: Jetzt kommen alle diejenigen „ans Licht“, die Feuer spucken, Feuer-Jonglieren und mit brennenden Keulen das Publikum begeistern.

„Deshalb nennen wir diesen Teil dann auch ‚Nacht der Magier und Feuerspucker‘“, erläutert Bering. Ausklang dieses Programmpunktes wird das geheimnisvolle Didgeridoo aus dem australischen Outback sein, gespielt von „Das Didge“ (alias Bernd Kolbing).

„Wir sind sehr gespannt, denn er wird in diesem Jahr nicht alleine spielen, sondern zusammen mit einem Freund das atemberaubende Ballonglühen einleiten“. Bei diesem Spektakel (auch „Ballon-Glow“ genannt), werden die Ballone von in-

nen durch das Zünden der Brenner im Takt der Musik spektakulär beleuchtet.

Wie in jedem Jahr wird hierfür eigens eine Musik-Choreografie erarbeitet. Gänsehaut-Feeling ist garantiert.

Unter allen MORGENCARD-Inhabern wird eine Ballonfahrt für zwei Personen im Romantikballon im Wert von 750 Euro verlost. Einfach eine Postkarte an den MORGENCARD-Service, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim, eine Mail an [morgencard@mamo.de](mailto:morgencard@mamo.de) oder ein Fax an 0621/392 14 26 schicken. Einsendeschluss ist der 11. August, Stichwort „Ballonfestival Mannheim“.



Vom 20. bis 22. August werden im Luisenpark in Mannheim nicht nur die Ballone glühen, es wird beim Festival ein tolles Programm geboten.